

Klimamobilitätstag – Endspurt auf dem Weg zur Klimaneutralen Schule



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

seit mehr als zwei Jahren bemüht sich die Cäcilien Schule darum, „klimaneutral“ zu werden. Klimaneutralität bedeutet, dass wir unseren bisherigen CO₂-Verbrauch so weit wie möglich reduzieren und verbleibende Emissionen kompensieren. Nun haben wir ein kleines Stück des langen Weges geschafft: Am 15. Juni dieses Jahres werden wir zusammen mit einigen weiteren niedersächsischen Schulen als *Klimaneutrale Schule* ausgezeichnet!

Das war nur möglich, weil viele Schülerinnen, Schüler (z.B. earth action!-AG, Energie-AG, SV) und Lehrkräfte (z.B. UNESCO-Gruppe, Schulleitung) tatkräftig mitgearbeitet haben. Der Weg wurde begleitet durch eine Vielzahl von vernetzten Aktivitäten und Projekten, von denen hier nur vier genannt werden sollen:

CO₂ - Kompensationen

Projekt „Wasser für Kenia“



Bau von Solaröfen
und Brunnen

Projekt „Moorland Klimaspende“



Wiedervernässung
von Mooren als
wichtige CO₂-
Senken

UNESCO PROJEKTSCHULE

Die Cäci gehört seit 1998 zum Netzwerk der UNESCO-Projekt-Schulen.

AUSZEICHNUNGEN

7x Umweltschule in
Europa
6x International Eco
School Award

CLIMATE ACTION PROJECT SCHOOL

Die Cäci ist seit 2017
Climate Action Project
School.

ABGEDREHT-PROJEKT

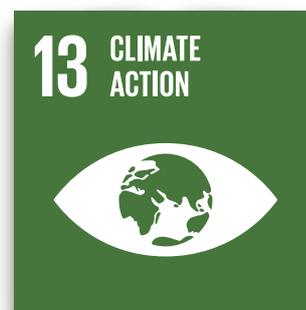
Seit 1996 nimmt die
Cäci am *abgedreht*-
Projekt der Stadt
Oldenburg teil.

Weitere Informationen und Hintergründe werden im Anschluss an die Auszeichnungsveranstaltung am 15.06. im Foyer ausgestellt. Alle sind herzlich eingeladen, sich dort zu informieren!

Klimaneutralität – Wie geht das?

Emissionen verringern

Energie verbrauchen wir vor allem in den Bereichen Heizung, Stromerzeugung, Mobilität und Ernährung. An der Cäci konnten wir durch sparsameres Verbrauchsverhalten und energetische Maßnahmen am Gebäude schon einige klimaschädliche CO₂-Emissionen einsparen.



(unvermeidbare) Emissionen kompensieren

Die immer noch verbleibenden 365 t CO₂-Emissionen pro Jahr kompensieren wir in einem ersten Schritt durch finanzielle Unterstützung von zwei Projekten, die direkt zur Reduktion von CO₂ beitragen und somit global gesehen dem Klima helfen. Das Projekt „Wasser für Kenia“ finanziert u.a. holzsparende Solaröfen in Kenia, das Projekt „Moorland“ widmet das Geld der Wiedervernässung von Mooren, die wichtige CO₂-Senken sind. Das Geld zur Finanzierung dieser Kompensationsmaßnahmen stammt aus unseren Einnahmen aus dem *abgedreht*-Projekt der Stadt Oldenburg und aus unserem geplanten Sponsorenlauf.

So geht's weiter: Klimamobilitätstag und Sponsorenlauf

Als Auftakt für unseren Schlusspurt zur *Klimaneutralen Schule* laden wir alle Schülerinnen und Schüler, alle Lehrkräfte und auch alle Eltern ein, auf dem weiteren Weg zur echten Klimaneutralität durch aktiven Verzicht auf das Auto mitzumachen. Nur 5 Kilometer mit einem Mittelklassewagen verursachen bereits 2 kg CO₂ (Klimarechner „My Climate“). Zum Vergleich: Ein Kind in Mali verbraucht insgesamt nur 27 g CO₂ am Tag (Bundeszentrale für politische Bildung). Deshalb möchten wir am **Montag, den 2. Mai, zu einem autofreien Klimamobilitätstag aufrufen** und alle einladen, möglichst auf den privaten PKW zu verzichten und den Schulweg mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewältigen. An diesem Tag möchten wir auch unsere FahrRad-Aktion starten und die (hoffentlich!) leeren Parkplätze der Cäci demonstrativ für den erhöhten Bedarf an Fahrradstellplätzen und als Spielflächen nutzen.

Um die sog. Kompensationsprojekte zu finanzieren, wird **im Rahmen des Sportfests am 30. Juni ein Sponsorenlauf** stattfinden, zu dessen Unterstützung wir Sie und euch bereits jetzt einladen. Weitere Informationen dazu folgen.

KLIMASCHUTZ – EIN THEMA, DAS KINDER UND JUGENDLICHE ERREICHT

Die Studie "Zukunft? Jugend fragen!" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz hat gezeigt, dass Umwelt- und Klimaschutz unter 14- bis 22-Jährigen das wichtigste gesellschaftliche Thema ist. Nach Ansicht der Jugendlichen kommt dabei dem Handeln und Verhalten jeder und jedes Einzelnen eine zentrale Rolle zu.

Schulleitung, SV und Schulelternrat unterstützen die Aktionen im Rahmen der *Klimaneutralen Schule*. Mit dem autofreien Klimamobilitätstag setzen wir nicht nur ein deutliches Zeichen für den Klimaschutz, sondern sparen auch eine ganze Menge CO₂ ein. Und Spaß macht er ganz sicher auch!

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine breite Beteiligung!

Ihre/ Eure UNESCO-Gruppe

